

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 23 (1984)

Heft: 2: Johannes Schweizer : Lebensbild, Werksbild, Zeitbild = Johannes Schweizer : sa vie, son oeuvre, son époque = Johannes Schweizer : his life, his work, his time

Rubrik: Die aktuelle Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGSKALENDER

Schweiz

Phänomene, Zürich

12. Mai bis 23. Oktober 1984: Ausstellung über Phänomene und Rätsel der Umwelt (Zürcher Forum)

«Öga 84», Oeschberg

20./21. Juni 1984: Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau. Auskunft: Sekretariat «Öga», Postfach, 3425 Oeschberg/Koppigen.

VSSG-Jahreskonferenz 1984, Genf

10./11. September 1984: Auskunft: VSSG-Sekretariat, Monbijoustrasse 36, 3001 Bern.

Ausland

Landesgartenschau 1984 in Hamm/Nordrhein-Westfalen

14. April bis 30. September: Hamm liegt im sogenannten «Kohlenpott», und in die Gartenschau einbezogen ist auch eine alte Kohlenzeche, das Öko-System «Halde» und andere Biotope. Ein Wahrzeichen der ungewöhnlichen Schau ist eine alte Kohlenwäscherei, die vom bekannten Künstler Friedensreich Hundertwasser begründet sein wird.

Landesgartenschau 1984 in Reutlingen/Deutschland

27. April bis 30. September 1984: Reutlingen, am Fuss der Schwäbischen Alb liegend, pflegt eine historisch verankerte Garten- und Parktradition. Das Gartenschauareal (14 ha) liegt mitten in der Stadt und umfasst auch die sogenannte «Pomologie», eine 100 Jahre alte Anlage des berühmten Obstbauforschers Dr. E. Lucas.

Garden Festival in Liverpool/England

2. Mai bis 14. Oktober 1984: Internationale Gartenschau Liverpool. Info: Merseyside Development Corp., 4th Floor, Royal Liver Building, Liverpool GB.

GaLaBau 1984, Dortmund

21. bis 23. Juni 1984: Europäische Fachausstellung in Dortmund, BRD, für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Diese Fachmesse für das «Bauen mit Grün» findet alle 2 Jahre statt. Im Juni 1984 geht sie im Ruhrgebiet über die Bühne, und zwar mit nationaler und internationaler Aussteller- und Besucherbeteiligung. Alle, die in Europa Grün planen, gestalten und verwalten, werden zur GaLaBau erwartet: Unternehmer, Führungskräfte in Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, Fachleute, die sich mit Gartenbau, Sportplatzgestaltung und

Wohnungswirtschaft befassen. Besonders attraktiv sollen praxisnahe Maschinen- und Gerätevorführungen stattfinden, auf speziell bereitgestellten Demonstrationsflächen.

ELCA-Kongress in Malmö, Schweden

5. bis 8. September 1984: «Grün in der Stadt», Techniken, Wohlfahrtswirkungen, Tendenzen. Der 10. ELCA-Kongress steht unter dem Motto: «Grün in der Stadt, Techniken, Wohlfahrtswirkungen, Tendenzen». Im Rahmen des Kongresses werden unter anderem auch Strukturfragen des öffentlichen und privaten Grüns sowie Massnahmen zur Sicherung des Arbeitsgebietes diskutiert. Aus Anlass des Kongresses wird die ELCA vom 31. August bis 8. September eine Studienreise durch Dänemark, Norwegen und Schweden veranstalten. Anmeldung und Auskunft: ELCA-Sekretariat Bonn, Haus der Landschaft, Plittersdorfer Strasse 93, D-5300 Bonn 2.

Internationale Gartenfachmesse, Köln

9. bis 11. September 1984.

Spoga – Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel, Köln

9. bis 11. September 1984.

Internationale Ausstellung des Instituts für Rasen- und Bodenpflege in Windsor/Berkshire (England)

18. bis 20. September 1984: Ausrüstungen, Dienstleistungen und Verfahren für Anlagen und Unterhalt von Sport- und Freizeitanlagen. Info: Inst. of Groundsmanship, Woughton-on-the-Green, Milton Keynes/Buck. MK6 3EA, GB.

IFLA-Kongress in Ungarn

26. bis 29. September 1984: Auskunft beim: IFLA-Congress-Sekretariat, Siofok Allami Gazdasag, P.O.B. 6, 8601 Hungary, TWX: 225227.

Kongressthema: Die Aufgaben der Landschaftsarchitekten in den Berührungszonen landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzter Gebiete unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Problemlösungen, der Erholung, Nutzung und Infrastruktur in den Agglomerationsgebieten.

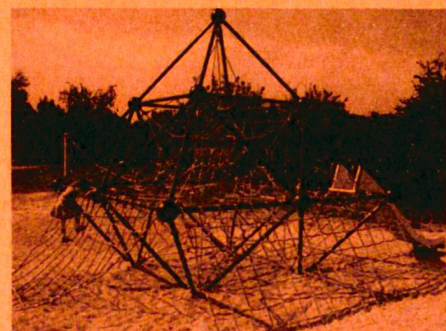
«Hortec 84», Karlsruhe

27. bis 30. September 1984: Fachausstellung Technik im Gartenbau.

Gartengeschichte – Gartendenkmalpflege, Hannover

5. und 6. Oktober 1984: Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege mit ihrem Arbeitskreis für Historische Gärten, die Gesellschaft der Freunde der ehem. Fakultät für Gartenbau und Landeskultur und der Fachbereich Landespflege der Universität Hannover veranstalten gemeinsam am 5. und 6. Oktober 1984 in Hannover eine Fachtagung über neue Ergebnisse gartenhistorischer Forschung und aktuelle Probleme der Gartendenkmalpflege.

TECHNISCHE INFORMATIONEN



Spielraumnetz – neues Gerät für die Schweiz

Längst bewährt haben sich die Spielraumnetze der Firma Kesel in der Bundesrepublik Deutschland. Die Firma Schenk in Niederwangen, selbst seit 25 Jahren Produzent von Kinderspielgeräten, hat nun die Generalvertretung dieser Spielraumnetze für die Schweiz übernommen.

Sie ermöglichen die Ausrüstung eines Spielplatzes mit einer völlig neuen Komponente und bilden eine attraktive Abwechslung zum Herkömmlichen. Sie lassen sich auch ausgezeichnet mit anderen Spielgeräten wie Rutschbahnen, Hängebrücken, Flächennetzen usw. kombinieren.

Spielraumnetze sind Kletternetze aus elastischen Stahlseilen, verzinkt und mit Polyamid ummantelt. Die Vielzahl von Polyederzellen, welche das eigentliche Raumnetz bilden, animieren die Kinder zum Klettern, Schaukeln, Wippen, Schwingen usw. Das Gerät kann dank durchdachter und überlegter Konstruktion völlig gefahrlos bespielt werden.

Schenk Spielplatzgeräte, 3172 Niederwangen BE.



Antikpflasterung mit besonderen Möglichkeiten

Im Rahmen ihrer neuen Arconda-5-Stern-Linie lanciert die Firma A. Tschümperlin AG, Baar, eine Antikpflasterung, die bei Gartengestaltung erhebliches Aufsehen erregt. Dank spezieller Bearbeitungstechnik gelingt es, eine Betonpflasterung mit verblüffend naturähnlichem Aussehen zu produzieren.

Baufachleute und Pressevertreter konnten sich ein Bild von den vielfältigen Verlegungsmöglichkeiten dieses Antikpflasters machen. «Da kann ich als Laie kaum mehr einen Unterschied feststellen!», meinte ein Besucher beim Anblick der porphyrfarbenen Pflasterflächen. Der Fachmann schätzt die eingebauten Distanznocken, die auf einfache Weise ein markantes Fugenbild ermöglichen. Umgekehrt verlegt, ergibt das gleiche Pflaster eine geschlossene Oberfläche.

A. Tschümperlin AG, 6340 Baar ZG.